

Checkliste 1

Name des Unternehmens:

Prüfung der Förderfähigkeit (allgemein)

Das Unternehmen ist rechtlich selbständig oder gehört den freien Berufen an oder ist ein gemeinnütziges Unternehmen.

Ja

Nein

Es beschäftigt mindestens einen/eine sozialversicherungspflichtige/n Arbeitnehmer/in (abhängig Beschäftigte/n) in Vollzeit (sowohl im letzten Geschäftsjahr vor Erstberatung als auch während der Prozessberatung).

Ja

Nein

Hinweis: Von einer Vollzeitbeschäftigung wird ab mindestens 35h Wochenarbeitszeit ausgegangen. Entscheidend bei der Angabe ist jedoch die Regelarbeitszeit im Unternehmen.

Das Unternehmen hat weniger als 250 Beschäftigte (Nachweis: KMU-Selbsterklärung).

Hinweis: Die Mitarbeiterzahl wird in Jahresarbeitseinheiten (JAE) angegeben. Bei der Berechnung sind Teilzeitkräfte anteilig zu berücksichtigen. Auszubildende, Mitarbeiter in Mutterschutz und Elternzeit sowie geringfügig Beschäftigte (Minijobber) sind nicht hinzuzurechnen. Unternehmen mit ausschließlich geringfügig Beschäftigten sind nicht förderfähig.

Ja

Nein

Jahresumsatz \leq 50 Mio.€ oder Jahresbilanzsumme \leq 43 Mio.€

Ja

Nein

Der Sitz und die Arbeitsstätte des Unternehmens befinden sich in Deutschland und dem Bundesland der Erstberatungsstelle.

Ja

Nein

Ausnahmen:

- ▶ Für Leipzig und Lüneburg gilt: Sitz und Arbeitsstätte des Unternehmens befinden sich in Deutschland und liegen in der Zielregion Leipzig bzw. Lüneburg.
- ▶ Für die Erstberatungsstelle der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH gilt: Sitz und Arbeitsstätte des Unternehmens befinden sich in Deutschland und liegen in Baden-Württemberg oder in der Metropolregion Rhein-Neckar.

Ja

Nein

Ja

Nein

<p>Das Unternehmen besteht bei Erstberatung mindestens 2 Jahre oder bei Änderung der Rechtsform liegt die Gründung mehr als 5 Jahre zurück (Nachweis: z. B. Handelsregisterauszug, Vereinsregisterauszug, Gewerbeanmeldung, Kammernachweis etc.).</p>	<p><input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein</p>
<p>Das Unternehmen erfüllt die Kriterien der EU-KMU-Definition.</p>	<p><input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein</p>
<p>Das Unternehmen erfüllt die Kriterien der De-minimis Erklärung.</p> <p>Hinweis: Keine staatlichen Beihilfen in Höhe von über 200.000 € (inkl. des geplanten uWM Projektes) in den vorangegangenen zwei Steuerjahren sowie im laufenden Steuerjahr.</p>	<p><input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein</p>
<p>Das Unternehmen hat <u>in der Modellphase</u> von uWM (10.2012 – 03.2015) <u>keine Förderung</u> erhalten (Stichtag: Datum des letzten Fachberatungsprotokolls).</p> <p>Falls doch: Die Förderung liegt zum Zeitpunkt der Erstberatung <u>mehr als zwei Jahre</u> zurück.</p>	<p><input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein</p> <p><input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein</p>
<p>Das Unternehmen hat in der Förderperiode 2014 – 2020 (ab 01.08.2015) noch <u>keine 10 Tage geförderte Beratung</u> in Anspruch genommen.</p> <p>Falls doch: Die Förderung liegt bei Erstberatung <u>mehr als zwei Jahre</u> zurück.</p>	<p><input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein</p> <p><input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein</p>
<p>Prüfung der Förderfähigkeit für Unternehmen in Brandenburg, Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen und Sachsen-Anhalt</p>	
<p>Das Unternehmen hat weniger als 10 Beschäftigte (Nachweis: KMU-Selbsterklärung).</p> <p>Hinweis: Die Mitarbeiterzahl wird in Jahresarbeitseinheiten (JAE) angegeben. Bei der Berechnung sind Teilzeitkräfte anteilig zu berücksichtigen. Auszubildende, Mitarbeiter in Mutterschutz und Elternzeit sowie geringfügig Beschäftigte (Minijobber) sind nicht hinzuzurechnen. Unternehmen mit ausschließlich geringfügig Beschäftigten sind nicht förderfähig.</p>	<p><input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein</p>
<p>Jahresumsatz ≤ 2 Mio. € oder Jahresbilanzsumme ≤ 2 Mio. €</p>	<p><input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein</p>